

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892**

242 (3.9.1892) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 242. Erstes Blatt.

Samstag den 3. September

1892.

Unser Bureau befindet sich wie bisher im Hause Ritterstraße 1; der Eingang ist jedoch von jetzt an neben dem Laden des Herrn Hoffattler Vantermilch.

## Karlsruher Tagblatt.

### Bekanntmachung.

Nr. 75 886. Maßregeln gegen die Cholera betreffend.

Da nach zuverlässigen Mittheilungen die asiatische Cholera sich auch in andern Ländern als Rußland und Frankreich auszubreiten beginnt, so werden die §§. 1, 2 und 3 der Verordnung vom 18. Juli 1884 zufolge Weisung Großh. Ministeriums des Innern vom 27. d. Mts. Nr. 21600 nachstehend bekannt gemacht und zur pünktlichen Befolgung bei etwa vorkommenden Fällen in Erinnerung gebracht:

#### §. 1.

Jede Erkrankung an Cholera wie jeder durch Cholera verursachte Todesfall muß unverzüglich von dem Haupte der Familie oder von dem Inhaber der Wohnung, oder von dem Besitzer des Hauses, worin der Kranke sich befindet, der Ortspolizeibehörde angezeigt werden.

Die Anzeige muß angeben:

- die Wohnung (Straße, Hausnummer, Stockwerk), ob der Erkrankte zugereist ist, wann und woher, den Familiennamen, das Geschlecht, Alter, den Stand oder das Gewerbe des Erkrankten, den Tag der Erkrankung beziehungsweise des Todes.

Bei Kindern unter 14 Jahren ist Stand oder Gewerbe der Eltern, bei Personen, die gewöhnlich außerhalb ihrer Wohnung arbeiten, auch der betreffende Aufenthaltsort, z. B. die Werkstatt, Fabrik, wo sie arbeiten, zu bemerken.

Die Führer von Schiffen sind in gleicher Weise zur Anzeige der auf

Es wird dabei ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die in dem oben angeführten §. 1 vorgeschriebene Anzeige von Erkrankungen an Cholera und Todesfällen in jedem Falle zu geschehen habe, in welchem die in oben angeführtem §. 2 bezeichneten Erscheinungen wahrgenommen sind. Ausgenommen sind nur Brechdurchfälle von Kindern unter 2 Jahren.

Gleichzeitig bringen wir hier unten die in Nr. 237 der Karlsruher Zeitung mitgetheilte Belehrung über das Wesen der Cholera und das während der Cholerazeit zu beobachtende Verhalten zur weiteren Kenntnis.

Karlsruhe, den 29. August 1892.

Großh. Bezirksamt.

v. Breen.

(Belehrung über das Wesen der Cholera und das während der Cholerazeit zu beobachtende Verhalten), im Anschluß an die landesherrliche Verordnung vom 18. Juli 1884, Maßregeln gegen die Cholera betreffend.

1. Der Ansteckungsstoff der Cholera befindet sich in den Ausleerungen der Kranken, kann mit diesen auf und in andere Personen und in die mannigfachen Gegenstände gerathen und mit denselben verschleppt werden.

Solche Gegenstände sind beispielsweise Wäsche, Kleider, Speisen, Wasser, Milch und andere Getränke; mit ihnen allen kann, auch wenn an oder in ihnen nur die geringsten, für die natürlichen Sinne nicht wahrnehmbaren Spuren der Ausleerungen vorhanden sind, die Seuche weiter verbreitet werden.

2. Die Ausbreitung nach anderen Orten geschieht daher leicht zunächst dadurch, daß Choleraerkrankte oder krank gewesene Personen oder solche, welche mit denselben in Berührung gekommen sind, den bisherigen Aufenthaltsort verlassen, um vermeintlich der an ihm herrschenden Gefahr zu entgehen. Hierdvor ist um so mehr zu warnen, als man bei dem Verlassen bereits angesteckt sein kann und man andererseits durch eine geeignete Lebensweise und Befolgung der nachstehenden Vorsichtsmaßregeln besser in der gewohnten Häuslichkeit, als in der Fremde und zumal auf der Reise, sich zu schützen vermag.

3. Jeder, der sich nicht der Gefahr aussetzen will, daß die Krankheit in sein Haus eingeschleppt wird, hüte sich, Menschen, die aus Choleraorten kommen, bei sich aufzunehmen. Schon nach dem Auftreten der ersten Cholerafälle in einem Orte sind die von daher kommenden Personen als solche anzusehen, welche möglicherweise den Krankheitskeim mit sich führen.

4. In Cholerazeiten soll man eine möglichst geregelte Lebensweise führen. Die Erfahrung hat gelehrt, daß alle Störungen der Verdauung die Erkrankung an Cholera vorzugsweise begünstigen. Man hüte sich deswegen vor allem, was Verdauungsstörungen hervorrufen kann, wie Uebermaß von Essen und Trinken, Genuß von schwerverdaulichen Speisen.

diesen vorkommenden Erkrankungen an Cholera und der Todesfälle verpflichtet.

Bezüglich der Anzeige von Seiten der Aerzte ist die Verordnung vom 30. Dezember 1881 maßgebend.

#### §. 2.

Die Krankheit ist an folgenden Merkmalen zu erkennen:

Nach vorausgegangener Diarrhoe oder auch plötzlich trifft heftiges Erbrechen mit häufigen Durchfällen auf, deren Farbe weißlich wird; es gesellen sich schmerzhafteste Magenkrämpfe dazu, die Haut wird kühl, die Stimme klanglos, der Kranke athmet schwer, verfällt sichtlich und schwebt in größter Gefahr, wenn nicht durch wiederkehrende Wärme und Aufhören der Ausleerungen die Erholung eingeleitet wird.

#### §. 3.

Die Ortspolizeibehörden haben über die angemeldeten Fälle ein Verzeichnis zu führen und täglich dem Bezirksamte eine Abschrift der Einträge einzusenden. Die ersten Erkrankungen in einer Gemeinde sind dem Bezirksamte unverzüglich durch den Telegraphen oder durch besondere Boten mitzutheilen.

Ganz besonders ist alles zu meiden, was Durchfall verursacht oder den Magen verdirbt. Tritt dennoch Durchfall ein, dann ist so früh wie möglich ärztlicher Rath einzukolen.

5. Man geniesse keine Nahrungsmittel, welche aus einem Hause stammen, in welchem Cholera herrscht.

Solche Nahrungsmittel, durch welche die Krankheit leicht übertragen werden kann, z. B. Obst, Gemüse, Milch, Butter, frischer Käse, sind zu vermeiden oder nur in gekochtem Zustande zu genießen. Insbesondere wird vor dem Gebrauch ungekochter Milch gewarnt.

6. Alles Wasser, welches durch Roth, Urin, Küchenabgänge oder sonstige Schmutzstoffe verunreinigt sein könnte, ist strengstens zu vermeiden. Verdächtig ist Wasser, welches aus dem Untergrunde bewohnter Orte entnommen wird, ferner aus Sümpfen, Teichen, Wasserläufen, Flüssen, weil sie in der Regel unreine Zuflüsse haben. Als besonders gefährlich gilt Wasser, das durch Auswurfstoffe von Choleraerkrankten in irgend einer Weise verunreinigt ist. In Bezug hierauf ist die Aufmerksamkeit vorzugsweise dahin zu richten, daß die vom Reinigen der Gefäße und beschmutzter Wäsche herrührenden Spülwasser nicht in die Brunnen und Gewässer, auch nicht einmal in deren Nähe gelangen. Den besten Schutz gegen Verunreinigung des Brunnenwassers gewähren eiserne Röhrenbrunnen, welche direkt in den Erdboden und in nicht zu geringe Tiefe desselben getrieben sind (abessinische Brunnen).

7. Ist es nicht möglich, sich ein unverdächtigtes Wasser zu beschaffen dann ist es erforderlich, das Wasser zu kochen und nur gekochtes Wasser zu genießen.

8. Was hier vom Wasser gesagt ist, gilt aber nicht allein vom Trinkwasser, sondern auch von allem zum Hausgebrauch dienenden Wasser, weil im Wasser befindliche Krankheitsstoffe auch durch das zum Spülen der Küchengeräthe, zum Reinigen und Kochen der Speisen, zum Waschen, Baden u. s. w. dienende Wasser dem menschlichen Körper zugeführt werden können.

Ueberhaupt ist dringend vor dem Glauben zu warnen, daß das Trinkwasser allein als der Träger des Krankheitsstoffes anzusehen sei und daß

man schon vollkommen geschützt sei, wenn man nur untadelhaftes Wasser oder nur gekochtes Wasser trinkt.

9. Jeder Cholerafranke kann der Ausgangspunkt für die weitere Ausbreitung der Krankheit werden, und es ist deswegen rathsam, die Kranken, soweit es irgend angängig ist, nicht im Hause zu pflegen, sondern ohne die polizeiliche Anordnung (§. 5 Abs. 2 der Verordnung vom 18. Juli 1884) abzuwarten, einem Krankenhaus zu übergeben. Ist dies nicht ausführbar, dann halte man wenigstens jeden unnötigen Verkehr von dem Kranken fern.

10. Es besuche niemand, den nicht seine Pflicht dahin führt ein Cholerahaus.

Ebenso besuche man zur Cholerazeit keine Orte, wo größere Anhäufungen von Menschen stattfinden (Zahrmärkte, größere Lustbarkeiten u. s. w.).

11. In Räumlichkeiten, in welchen sich Cholerafranke befinden, soll man keine Speisen oder Getränke zu sich nehmen, auch im eigenen Interesse nicht rauchen.

12. Da die Ausleerungen der Cholerafranken besonders gefährlich sind, so müssen die damit beschmutzten Kleider und die Wäsche entweder sofort verbrannt oder in der Weise, wie es in der unter dem 2. August d. J. veröffentlichten Desinfektionsanweisung angegeben ist, desinfiziert werden. (§. 4 der Verordnung vom 18. Juli 1884.)

13. Es muß auch dafür Sorge getragen werden, daß die Choleraausleerungen nicht in der Nähe der Brunnen oder der zur Wasserentnahme dienenden Flußläufe u. s. w. gelangen. (§. 4 Abs. 2 der Verordnung vom 18. Juli 1884.)

14. Alle mit dem Kranken in Berührung gekommenen Gegenstände, welche nicht vernichtet oder desinfiziert werden können, müssen in besonderen Desinfektionsanstalten mittelst heißer Dämpfe unschädlich gemacht oder mindestens sechs Tage lang außer Gebrauch gesetzt und an einem trockenen, möglichst sonnigen, luftigen Ort aufbewahrt werden.

15. Diejenigen, welche mit dem Cholerafranken oder dessen Bett und Bekleidung in Berührung gekommen sind, haben die Hände alsbald zu desinfizieren. (II. 2 der Desinfektionsanweisung.) Ganz besonders ist dies erforderlich, wenn eine Verunreinigung mit den Ausleerungen des Kranken stattgefunden hat. Ausdrücklich wird noch gewarnt, mit ungerinigten Händen Speisen zu berühren oder Gegenstände in den Mund zu bringen, welche im Krankenraum verunreinigt sein können, z. B. Es- und Trinkgeschirr, Cigarren. (§. 4 Abs. 4 und 5 der Verordnung vom 18. Juli 1884.)

16. Wenn ein Todesfall eintritt, ist die Leiche sobald als irgend möglich aus der Behausung zu entfernen und in ein Leichenhaus zu bringen. Kann das Waschen der Leiche nicht im Leichenhause vorgenommen werden, dann soll es überhaupt unterbleiben. Das Leichenbegängniß ist so einfach als möglich einzurichten. Das Gesolge betrete das Sterbehause nicht und man betheilige sich nicht an Leichenfeierlichkeiten. (§. 10 der Verordnung vom 18. Juli 1884.)

17. Kleidungsstücke, Wäsche und sonstige Gebrauchsgegenstände von Cholerafranken oder Leichen dürfen unter keinen Umständen in Benutzung genommen oder an andere abgegeben werden, ehe sie desinfiziert sind. Namentlich dürfen sie nicht un desinfiziert nach anderen Orten versandt werden. Den Empfängern von Sendungen, welche derartige Gegenstände aus Choleraorten enthalten, wird dringend gerathen, dieselben sofort womöglich einer Desinfektionsanstalt zu übergeben oder unter den nöthigen Vorsichtsmaßregeln selbst zu desinfizieren. Cholera-Wäsche soll nur dann zur Reinigung angenommen werden, wenn dieselbe zuvor desinfiziert ist. (§. 4 Abs. 3 der Verordnung vom 18. Juli 1884.)

18. Andere Schutzmittel gegen Cholera, als die hier genannten, kennt man nicht und es wird vom Gebrauch der in Cholerazeiten regelmäßig angepriesenen medikamentösen Schutzmittel (Cholera Schnaps etc.) abgerathen.

### Bekanntmachung.

Nr. 79356. Die Maßregeln gegen Cholera betreffend.

Auf Grund des §. 49 in Verbindung mit §. 85 des P.St.G.B. wird hiermit folgende

### Bezirkspolizeiliche Anordnung

erlassen.

Jeder Gasthofs- oder Wohnungsbesitzer, welcher eine aus Hamburg oder einem andern von der Cholera befallenen Orte kommende Person bei sich aufnimmt, ist verpflichtet, hievon ohne Verzug dem Bezirksamt unmittelbar oder — in den Landgemeinden des Bezirkes — durch Vermittelung der Bürgermeisterrämter Anzeige zu erstatten.

Die unmittelbare Anzeige des Bezirkes kann schriftlich oder mündlich auf dem Polizeibureau — Zimmer Nr. 39 — des Rathhauses, und bei Nacht auf der Polizeiwachstube des Rathhauses erfolgen.

Zu widerhandlungen haben nach §. 49 eine Geldstrafe bis zu 20 Mark bezw. nach §. 85 des P.St.G.B. eine Geldstrafe bis zu einhundert Mark oder Haftstrafe bis zu 14 Tagen zu gewärtigen.

Wer bei solchen Anlässen zur Täuschung der Behörde falsche Namens- oder andere falsche Angaben macht, wird an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft.

Die Bürgermeisterrämter der Landgemeinden des Bezirkes werden beauftragt, diese Anordnung, welche bis auf Weiteres sofort in Gültigkeit tritt, in ihren Gemeinden alsbald ortsbüchlich bekannt zu machen und den Vollzug der Bekanntmachung innerhalb zweier Tage anher zu berichten, den Vollzug der Anordnung zu überwachen, dort einkommende Anzeigen sofort und einzufenden und event. Uebertretungen anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 1. September 1892.

Groß. Bezirksamt.

31.

v. Preen.

### Bekanntmachung.

Nr. 76428. Die Aufstellung des Verzeichnisses der bei der Wahl der Kreisabgeordneten wahlberechtigten Grundbesitzer und Gewerbetreibenden betreffend.

Zum Zweck der Aufstellung des obengenannten Verzeichnisses ergeht gemäß §. 20 der Wahlordnung für die Kreisversammlungen hiermit an die nach Maßgabe des §. 30 des Verwaltungsgesetzes in der Fassung des Artikel I des Gesetzes vom 17. Mai 1886 bei der Wahl der Kreisabgeordneten wahlberechtigten Grundbesitzer und Gewerbetreibenden im Amtsbezirk Karlsruhe die Aufforderung, behufs Teilnahme an der bevorstehenden Kreisabgeordnetenwahl spätestens bis 1. Oktober l. J. ihre Wahlberechtigung bei unterzeichneter Stelle anzumelden.

Artikel I des Gesetzes vom 17. Mai 1886 lautet:

Den Kreiswahlmännern treten zum Zweck der Wahl der Abgeordneten in die Kreisversammlung als Wahlberechtigte bei:

1. die im Wahlbezirk wohnenden Grundeigentümer oder deren gesetzliche Vertreter, sofern sie in dem Kreise an Liegenschaften ein Grundsteuerkapital von 70000 M. besitzen, welches seit 5 Jahren von ihnen oder ihren Familienvorfahren versteuert wird;
2. diejenigen, welche unter denselben Bedingungen Gewerbesteuerkapitalien im, der Kreisbesteuerung unterliegenden, Steueranschläge von mindestens 120000 M. versteuern.

Der Fiskus und andere Körperschaften — die Aktiengesellschaften inbegriffen — aber mit Ausschluß der Gemeinden — nehmen, wenn sie mit Rücksicht auf ihren Alleinbesitz an Grundeigentum oder Gewerbesteuerkapitalien wahlberechtigt sind, durch Stellvertreter an der Wahl Teil.

Nach §. 21 der Wahlordnung haben die Anmeldungen zu enthalten die Angaben:

1. des Vor- und Zunamens und des Standes des steuerpflichtigen Grundbesitzers bezw. Gewerbetreibenden,
2. des Wohnorts oder der Hauptniederlassung desselben,
3. ob derselbe volljährig oder minderjährig bezw. entmündigt ist, letzternfalls die Angabe des Namens und Wohnorts des Vormunds,
4. bei Frauen, wenn sie verheiratet sind, weiter die Angabe des Namens, Standes und Wohnorts des Ehemannes,
5. bei Körperschaften und Aktiengesellschaften die Angabe des Namens, Standes und Wohnorts des Stellvertreters.

Außerdem ist der Anmeldung beizufügen ein Nachweis über die von dem Steuerpflichtigen oder von seinem Familienvorfahren seit mindestens fünf Jahren — das laufende Steuerjahr mit eingerechnet — in dem Kreise versteuerten Grund- bezw. Gewerbesteuerkapitalien.

Karlsruhe, den 31. August 1892.

Groß. Bezirksamt.

v. Preen.

### Bekanntmachung.

Nr. 76431. Die Wahlen zur Kreisversammlung betreffend.

**Wittwoch 9. November l. J.**

Am  
ist in allen Gemeinden des Amtsbezirks Karlsruhe die Wahl der Kreiswahlmänner gemäß Kreiswahlordnung vom 19. August 1886 — Ges. u. V.D.B. 1886 Nr. 38 — vorzunehmen.

Die Gemeinden des Landbezirks bilden je einen Wahlbezirk für sich; die Stadt Karlsruhe ist dem Antrage des Stadtrats entsprechend nach Beschluß des Bezirksrats in 15 Wahlbezirke eingeteilt, wie folgt:

| 1. Bezirk.                   | Einwohner ohne Militär. |
|------------------------------|-------------------------|
| Albstraße . . . . .          | 69                      |
| Eisenbahnstraße . . . . .    | 357                     |
| Fabrikstraße . . . . .       | 127                     |
| Falterstraße . . . . .       | 47                      |
| Grabenstraße . . . . .       | 18                      |
| Harbtsstraße . . . . .       | 716                     |
| Hilbstraße . . . . .         | 117                     |
| Kleinstraße . . . . .        | 77                      |
| Körnerstraße . . . . .       | 170                     |
| Lameystraße . . . . .        | 294                     |
| Bindenplatz . . . . .        | 192                     |
| Marktstraße . . . . .        | 131                     |
| Mühlstraße . . . . .         | 56                      |
| Rheinstraße . . . . .        | 1271                    |
| Rosenstraße . . . . .        | 9                       |
| Schillerstraße . . . . .     | 495                     |
| Schwimmplatzstraße . . . . . | 236                     |
| Sedanstraße . . . . .        | 162                     |
| Umlandstraße . . . . .       | 255                     |
| mit 4799 Einwohner,          |                         |

wählt 19 Wahlmänner.

| 2. Bezirk.             | Einwohner ohne Militär. |
|------------------------|-------------------------|
| Kaiserstraße . . . . . | 4769                    |
| mit 4769 Einwohner,    |                         |

wählt 19 Wahlmänner.

| 3. Bezirk.               | Einwohner ohne Militär. |
|--------------------------|-------------------------|
| Göthestraße . . . . .    | 200                     |
| Grenzstraße . . . . .    | 575                     |
| Jahnstraße . . . . .     | 129                     |
| Kaiser-Allee . . . . .   | 1098                    |
| Leisingstraße . . . . .  | 1048                    |
| Moltkestraße . . . . .   | 174                     |
| Scheffelstraße . . . . . | 510                     |
| Westendstraße . . . . .  | 873                     |
| mit 4607 Einwohner,      |                         |

wählt 18 Wahlmänner.

| 4. Bezirk.                   | Einwohner ohne Militär. |
|------------------------------|-------------------------|
| Academiestraße . . . . .     | 1121                    |
| Bismarckstraße . . . . .     | 643                     |
| Douglasstraße . . . . .      | 536                     |
| Fichtestraße . . . . .       | 42                      |
| Kunstschulplatz . . . . .    | 25                      |
| Linkenheimerstraße . . . . . | 204                     |
| Schirmerstraße . . . . .     | 101                     |
| Schloßbezirk . . . . .       | 585                     |
| Schloßplatz . . . . .        | 317                     |
| Seminarstraße . . . . .      | 139                     |
| Stefanstraße . . . . .       | 831                     |
| Wörthstraße . . . . .        | 67                      |
| mit 4611 Einwohner,          |                         |

wählt 18 Wahlmänner.

| 5. Bezirk.                   | Einwohner ohne Militär. |
|------------------------------|-------------------------|
| Augustastraße . . . . .      | 113                     |
| Beierthelmer Allee . . . . . | 195                     |
| Belfortstraße . . . . .      | 318                     |
| Friedensstraße . . . . .     | 432                     |
| Gartenstraße . . . . .       | 565                     |
| Karlstraße . . . . .         | 1539                    |
| Klauprechtstraße . . . . .   | 322                     |
| Kurvenstraße . . . . .       | 495                     |
| Redtenbacherstraße . . . . . | —                       |
| Rheinbahnstraße . . . . .    | 77                      |
| Roonstraße . . . . .         | 107                     |
| Scharbweg . . . . .          | 70                      |
| Südenstraße . . . . .        | 8                       |
| Victoriastraße . . . . .     | 474                     |
| mit 4679 Einwohner,          |                         |

wählt 18 Wahlmänner.

| 6. Bezirk.             | Einwohner ohne Militär. |
|------------------------|-------------------------|
| Hirschstraße . . . . . | 1421                    |
| Kriegstraße . . . . .  | 1789                    |
| Sofienstraße . . . . . | 1645                    |
| mit 4855 Einwohner,    |                         |

wählt 19 Wahlmänner.

| 7. Bezirk.                       | Einwohner ohne Militär. |
|----------------------------------|-------------------------|
| Amalienstraße . . . . .          | 1399                    |
| Bürgerstraße . . . . .           | 524                     |
| Kaiser Wilhelm-Passage . . . . . | 185                     |
| Leopoldstraße . . . . .          | 1120                    |
| Waldstraße . . . . .             | 1593                    |
| mit 4821 Einwohner,              |                         |

wählt 19 Wahlmänner.

| 8. Bezirk.                | Einwohner ohne Militär. |
|---------------------------|-------------------------|
| Ablerstraße . . . . .     | 1410                    |
| Friedrichsplatz . . . . . | 277                     |
| Kapellenstraße . . . . .  | 122                     |
| Kreuzstraße . . . . .     | 577                     |
| Kronenstraße . . . . .    | 1451                    |
| Ritterstraße . . . . .    | 418                     |
| Zitel . . . . .           | 672                     |
| mit 4927 Einwohner,       |                         |

wählt 19 Wahlmänner.

| 9. Bezirk.                     | Einwohner ohne Militär. |
|--------------------------------|-------------------------|
| Blumenstraße . . . . .         | 328                     |
| Erbprinzenstraße . . . . .     | 611                     |
| Geißelstraße . . . . .         | 272                     |
| Herrenstraße . . . . .         | 1251                    |
| Karl-Friedrichstraße . . . . . | 663                     |
| Lammstraße . . . . .           | 298                     |
| Spitalstraße . . . . .         | 1032                    |
| Spitalstraße, Kleine . . . . . | 132                     |
| mit 4632 Einwohner,            |                         |

wählt 18 Wahlmänner.

| 10. Bezirk.                | Einwohner ohne Militär. |
|----------------------------|-------------------------|
| Degenfeldstraße . . . . .  | 134                     |
| Durlacher Allee . . . . .  | 334                     |
| Fasanenstraße . . . . .    | 912                     |
| Gottesauerstraße . . . . . | 413                     |
| Schwanenstraße . . . . .   | 711                     |
| Zähringerstraße . . . . .  | 2206                    |
| mit 4710 Einwohner,        |                         |

wählt 18 Wahlmänner.

| 11. Bezirk.                     | Einwohner ohne Militär. |
|---------------------------------|-------------------------|
| Bernhardstraße . . . . .        | —                       |
| Brunnenstraße . . . . .         | 56                      |
| Durlacherstraße . . . . .       | 2339                    |
| Georg-Friedrichstraße . . . . . | 106                     |
| Karl-Wilhelmstraße . . . . .    | 79                      |
| Lachnerstraße . . . . .         | 137                     |
| Ludwig-Wilhelmstraße . . . . .  | —                       |
| Ostendstraße . . . . .          | 176                     |
| Rintheimerstraße . . . . .      | 25                      |
| Schlachthausstraße . . . . .    | 31                      |
| Walhornstraße . . . . .         | 1549                    |
| Wolfartelwelerstraße . . . . .  | 104                     |
| mit 4602 Einwohner,             |                         |

wählt 18 Wahlmänner.

| 12. Bezirk.               | Einwohner ohne Militär. |
|---------------------------|-------------------------|
| Rappurrerstraße . . . . . | 2001                    |
| Werderstraße . . . . .    | 2067                    |
| mit 4608 Einwohner,       |                         |

wählt 18 Wahlmänner.

| 13. Distrikt.           | Einwohner ohne Militär. | Die Gemeinde Beiertheim | mit 1253 Einwohner wählt 5 Wahlmänner, |
|-------------------------|-------------------------|-------------------------|--|
| Bahnhofstraße . . . . . | 878                     | " " Blankenloch         | " 1681 " " 6                           |
| Hermannstraße . . . . . | 150                     | " " Büchig              | " 290 " " 1                            |
| Luisenstraße . . . . .  | 2111                    | " " Bulaß               | " 1321 " " 5                           |
| Nowack-Anlage . . . . . | 270                     | " " Daxlanden           | " 2908 " " 11                          |
| Wilhelmstraße . . . . . | 1304                    | " " Eggenstein          | " 1902 " " 7                           |
|                         | mit 4713 Einwohner,     | " " Friedrichsthal      | " 1140 " " 4                           |
|                         |                         | " " Graben              | " 2082 " " 8                           |
|                         |                         | " " Grünwinkel          | " 903 " " 3                            |
|                         |                         | " " Hagsfeld            | " 1273 " " 5                           |
|                         |                         | " " Hochstetten         | " 685 " " 2                            |
|                         |                         | " " Knielingen          | " 2630 " " 10                          |
|                         |                         | " " Leopoldshafen       | " 727 " " 2                            |
|                         |                         | " " Liebolsheim         | " 1845 " " 7                           |
|                         |                         | " " Linfenheim          | " 1635 " " 6                           |
|                         |                         | " " Rintheim            | " 1264 " " 5                           |
|                         |                         | " " Rüppurr             | " 1836 " " 7                           |
|                         |                         | " " Rühlheim            | " 1429 " " 5                           |
|                         |                         | " " Spöck               | " 1355 " " 5                           |
|                         |                         | " " Stafforth           | " 692 " " 2                            |
|                         |                         | " " Teutschneureuth     | " 1812 " " 7                           |
|                         |                         | " " Welschneureuth      | " 1177 " " 4                           |
|                         | mit 4713 Einwohner,     |                         |  |

  

| 14. Distrikt.            | Einwohner ohne Militär. |
|--------------------------|-------------------------|
| Schützenstraße . . . . . | 3341                    |
| Steinstraße . . . . .    | 728                     |
|                          | mit 4713 Einwohner,     |

  

| 15. Distrikt.             | Einwohner ohne Militär. |
|---------------------------|-------------------------|
| Augartenstraße . . . . .  | 1630                    |
| Dorotheastrasse . . . . . | 53                      |
| Eitlingerstraße . . . . . | 443                     |
| Marienstraße . . . . .    | 1599                    |
| Nebenstraße . . . . .     | 38                      |
| Wielandstraße . . . . .   | 563                     |
|                           | mit 4342 Einwohner,     |

wählt 18 Wahlmänner.

wählt 16 Wahlmänner.

wählt 17 Wahlmänner.

Die Vorstände und Mitglieder der Wahlkommissionen für die Wahlbezirke der Stadt Karlsruhe ernannt der Stadtrat, die Wahlkommission für jede der Landgemeinden besteht aus dem Bürgermeister oder dessen Stellvertreter als Vorstand und drei von dem Gemeinderat aus der Zahl der Wahlberechtigten ernannten Urkundspersonen, deren eine als Protokollführer zu bezeichnen ist — §. 8 der Kreiswahlordnung. — Die Gemeinderäte der Landorte des Amtsbezirks werden hiermit aufgefordert, nach vollzogenem Abschluß der Wählerlisten (§. 7 der Wahlordnung) weiter nach Vorschrift der §§. 8—19 der Wahlordnung zu verfahren und unmittelbar nach vollzogener Wahl der Wahlmänner, die Wahllisten gemäß §. 17 der Wahlordnung anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 30. August 1892.

**Groß. Bezirksamt.**  
v. Preen.

**Steigerungs-Ankündigung.**

Samstag den 10. September 1892,  
Nachmittags 3 Uhr,  
wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde dahier, die nachbeschriebene, dem Gastwirth Peter Weber dahier gehörige Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Beifügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.  
R. G. B. XX. 4271.  
Das in der Gottesauerstraße dahier unter Nr. 23, einerseits neben Bezirksmeister Wilhelm Barth, andererseits neben Privatier Sofie Mayer gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Seitenbau sammt allem liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 46000 M.  
Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer, Waldstraße 52 hier, eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 22. Juli 1892.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
Großh. Notar Beck. 3.2.

**Pferd-Versteigerung.**

Am Montag den 5. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird im Kasernenhofe zu Gottesaue ein als Offizierreittier ungeeignetes Pferd gegen Baarzahlung versteigert.  
Karlsruhe, den 1. September 1892.  
Kommando des Bad. Train-Bataillons Nr. 14.

**Versteigerung.**

Nächsten Dienstag den 6. September läßt Lindewirth Burkart in Mörtsch wegen Oekonomie-Aufgabe aus freier Hand nachverzeichnete Gegenstände öffentlich versteigern.  
Anfangs Vormittags 9 Uhr:  
1 Pferd, für jedes Fach geeignet, Stute, Schwarzschimmel, im besten Mittelalter, 3 kleine Kinder, 2 Läuferschweine, 1 Einpänner-Wagen, 1 Berner-Wägelchen, beinahe neu, 1 Pflug, 1 eiserne Egge, 1 Futterschneidmaschine, noch neu, 1 Hebegehirr sammt Zugehör, 1 starken Doppelwagen, verschiedene Ketten, Risten und sonst noch verschiedene Gegenstände, 2.2.  
wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

**Wohnungen zu vermieten.**

\*2.2. Akademiestraße 39 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung, 2 Kellern, Mansarden, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

5.3. Augartenstraße 49a ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.  
— Douglasstraße 7 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Speisekammer und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Einzwischen zwischen 10—1 Uhr. Näheres im 1. Stock.  
— Friedenstraße 14 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.  
— Gottesauerstraße 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Kellerabteilung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegstraße 130 im Kontor.  
— Göttestraße 2 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1.  
— Hebelstraße 11 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Badekabinett im 4. Stock, 1 Zimmer im 5. Stock, Magdalkammer und 2 Kellern, nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenständer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.  
Herrenstraße 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre rechts.  
— Hirschstraße 15 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, 4 Kammern, 3 Kellern sogleich oder später zu vermieten. Näheres Mollstraße 19, 1. Stock.  
— Kaiser-Allee 103 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, allem Zugehör und Gartenantheil sofort oder später billigt zu vermieten. Näheres daselbst oder Schützenstraße 12 im Laden.  
— Kaiserstrasse 101/3 sind auf 23. Oktober zu vermieten: 3 Treppen hoch, zwei schöne, der Neuzeit entsprechend hergestellte Wohnungen von 6 und 5 Zimmern und Zugehör. Näheres Kronenstraße 25 im Laden.  
— Kaiserstraße 121 ist eine Wohnung von 8 Zimmern (Bel-Etage), Balkon, Badezimmer und allem sonstigen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Eigentümer.  
— Kaiserstraße 161 ist per sofort oder später der 2. Stock, bestehend in 1 eleganten Salon und 6 geräumigen Zimmern und Zugehör, sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.  
— Klauprechtstraße 18 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Klauprechtstraße 24 im Laden.  
— Klauprechtstraße 24 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt allem Zugehör

auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 77 im 2. Stock.  
10.4. Kriegstraße 118 ist die elegant eingerichtete Bel-Etage von 6 Zimmern, Erkerzimmerchen, Veranda, Mansarden, Keller, Antheil am Trockenständer und an der Waschküche auf 23. Oktober l. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst.  
— Kronenstrasse 25, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.  
\*4.2. Kronenstraße 44 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 4—5 großen Zimmern und Badekabinett nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft.  
— Kronenstraße 46 sind auf 23. Oktober zwei Mansardenwohnungen und eine schöne Wohnung im 5. Stock von je 2 bzw. 3 Zimmern zu vermieten; ferner ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und allem Zugehör, auf die Straße gehend, zu vermieten.  
— Kurvenstraße 19 ist im Vorberhaus der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei R. Schreypp, Karlstraße 65.  
— Kurvenstraße 22 sind per sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten: eine Parterrewohnung von 3—4 Zimmern und Zugehör und zwei Treppen hoch eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör. Näheres daselbst im Comptoir im Hofe rechts.  
10.4. Kurvenstraße 26, neben der Hirschbrücke, ist die hübsche Parterrewohnung von drei Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und am Trockenständer auf 23. Oktober l. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 96 in der Bäckerei oder Kriegstraße 118 auf dem Bureau.  
10.4. Kurvenstraße 26, neben der Hirschbrücke, ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von vier Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und dem Trockenständer, auf den 23. Oktober l. J. preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock selbst von 11 Uhr Vormittags an, oder in der Bäckerei Hirschstraße 96, oder Kriegstraße 118 im Bureau.  
10.4. Lessingstraße 45, nahe der Kriegstraße, sind im Neubau auf 23. Oktober l. J. billig zu vermieten:  
1. Stock: 1 Laden mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, für einen Friseur oder Kleider- und Schuhhändler passend;  
2. Stock: 5 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde, Keller;  
3. Stock: desgleichen;  
4. Stock: 4 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller; Mansardenstock: 2 Zimmer, Küche und Keller.  
Näheres zu erfragen Kriegstraße 118 auf dem Bureau.

# Wohnungs-Gesuch.

**Eine Wohnung von 4-5 Zimmern auf der Kriegstraße zum 1. bis 23. Oktober gesucht. Offerten mit Angabe des Stockes u. Mietpreises unter Nr. 4432 an das Kontor des Tagblattes erbeten.**

## Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein freundliches, möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 102 im 3. Stock.

Ein großes, gut möbliertes Zimmer, im 2. Stock gelegen, ist sofort zu vermieten. Näheres Spitalstraße 41 im 2. Stock.

Kaiserstraße 121 sind im Entresol zwei unmöblierte, auch zu Bürozweden geeignete Zimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

Wegen Verfehlung sind zwei große, unmöblierte Zimmer im 2. Stock, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44, parterre.

63. Kronenstraße 32 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes, großes, helles Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Ein gut möbliertes Zimmer ist auf sofort oder später zu vermieten: Spitalstraße 41, zwei Treppen hoch.

3.9. Zwei gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer, parterre, mit schöner, freier Aussicht auf Anlagen, sind sofort an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres Steinstraße 27.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist an ein solides Fräulein oder einen Schüler zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 24 im 4. Stock.

Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, ist ein Zimmer mit guter Pension zu vermieten. Eingang unter dem Glasdach.

Hirschstraße 44 ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock des Hinterhauses. Ebenfalls wird Einquartierung angenommen.

**Kapellenstraße 66**, nächst der Kriegstraße, in schöner freier Lage, ist im 3. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten. 3.2.

**Wilhelmstraße 7** sind im 3. Stock des Vorderhauses zwei gut möblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten. \*2.2.

## Pension

für junge Damen, welche eine kleine Lehranstalt besuchen, 61 fetter, gebildeter Familie zu mäßiger Preise. Das Nähere zu erfragen bei Fr. Baumel-Volz, Zähringerstraße 102. 2.1.

## Pension.

4.4. Ein bis zwei gut möblierte Zimmer sind mit besserer Pension zu vermieten: Erbprinzenstraße 40, drei Treppen hoch. Einzusehen von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr.

## Pension.

3.2. Ein bis zwei Knaben, welche eine höhere Lehranstalt hier besuchen wollen, finden in einer gebildeten Familie liebevolle Aufnahme unter elterlicher Aufsicht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Sinquartierung

wird noch angenommen: Umlandstraße 22. 2.2.

## Sinquartierung,

2 Mann mit Verpflegung, wird angenommen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

— **Budwig-Wilhelmstraße 3** (Neubau) sind eine Parterrewohnung und eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus je 4 großen, auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und gerader Mansarde, in schönster Lage, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenso eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Rüppurrerstraße 70 im 1. Stock.

— **Luisenstraße 45** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Glasabschluß, Speicherkammer und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Luisenstraße (verl.) 97** ist im Neubau der 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Neubau oder Rüppurrerstraße 70.

\*3.2. **Schützenstraße 13** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern (Ballon), Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Schützenstraße 14** ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von drei Zimmern, Küche nebst Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

— **Sofienstraße 56** ist sofort eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter.

— **Sofienstraße 65** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober d. J. billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

4.2. **Umlandstraße 10** sind zwei Wohnungen, eine von 2 und eine von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von Mittags 1 Uhr ab. Näheres parterre.

2.2. **Waldfstraße 46** ist im Hinterhaus eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— **Westendstraße 20** ist parterre oder 2 Treppen hoch eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten und Näheres parterre zu erfragen.

2.2. **Wilhelmstraße** ist eine schöne Wohnung mit Balkon von 5 Zimmern nebst allem Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 7 im 1. Stock.

2.2. **Wilhelmstraße** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 7 im 1. Stock.

2.2. **Wilhelmstraße** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde etc. per 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 7 im 1. Stock.

— **Wilhelmstraße 13** ist im 2. Stock des Seitenhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

— **Bähringerstraße 54** ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst bei Herrn Pring.

3.2. Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst, Kaiser-Allee 31, parterre.

4.2. **Ecke der Erbprinzen- und Herrenstraße 34** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 nach der Straße gehenden Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei A. Nitzinger.

\* In der Nähe des Hauptbahnhofes ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche, an eine kleine Familie zum Preise von jährlich 100 Mark sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Die **Bel-Etage** mit großem Balkon, Ecke der **Kaiserstraße** (Kreuzstraße 8), von 5 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Zugehör und event. 2 weiteren schönen Zimmern ist per 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 110, parterre rechts.

**Kaiser-Allee 36** ist der seit 14 Jahren von einer Familie bewohnte 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern nebst Wasserleitung und dem üblichen Zugehör, ganz oder getheilt sogleich oder auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

gleich oder auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

**Steinstraße 29**, Spitalplatz, ist der 3. Stock, neu und elegant hergerichtet, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Keller, Küche und Mansarde, auf 23. Oktober, sowie im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Glasabschluß per sofort oder 23. Oktober zu vermieten.

2.1. **Spitalstraße 23** ist im Parterre eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres parterre.

## Karlstraße 46a

ist auf 23. Oktober im 5. Stock ein großes, geräumiges Zimmer mit Küche und Keller an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

## Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Für ein Geschäft mit kleinerem Maschinenbetrieb ist per 23. Oktober or. eine Werkstätte, zu der von Nachbarhaus Kroschübertragung geleitet werden kann, nebst Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33, bei Sebräder Hensel.

## Karlstraße 46a

ist eine elegante Wohnung im 3. Stock von 6 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10-11 Uhr. Näheres im Laden.

## Mansardenwohnung

von 2 eventuell auch 3 Zimmern, Küche und Keller ist an eine ruhige Familie per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 38.

Carl Schaller.

## Wohnung zu vermieten.

— **Kaiserstraße 56** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Alkoven, Badezimmer, Mansarde, Küche und Keller per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst zu erfragen.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

10.4. **Kriegstraße 118** ist der Laden mit Wohnung, in welchem bisher ein Feiseurgeschäft mit Erfolg betrieben wurde, auf 23. Oktober l. J. preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

## Laden,

ein großer, mit größerer oder kleinerer Wohnung und verschiedenen Magazinsräumen ist per 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei

Christ. Oertel,

Kronenstraße 25.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

6.3. Ein Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßender Wohnung mit Werkstätte ist preiswerth zu vermieten. Näheres Herrenstraße 8 im Blechertladen.

## Laden zu vermieten.

— **Kronenstraße 46** ist auf 23. Oktober ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

## Laden zu vermieten.

9.6. Ein Laden mit Wohnung, in welchem seit mehreren Jahren ein Sattlerei-Geschäft betrieben wurde, ist zu vermieten. Off. Offerten sind unter Nr. 4285 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zu vermieten:

somit oder später ein Laden mit 3 kleinen Zimmern und Küche: Kaiserstraße 239.

\*1.1. **Eine Werkstätte** nebst großem Holzboden ist mit oder ohne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. zu vermieten. Näheres Baldstraße 56, parterre.

### Werkstätte.

— Sofienstraße 30 ist p.r. 23. Oktober eine große Werkstätte nebst Schopf und Keller zu vermieten. Zu erfragen Maltenstraße 71 im 3. Stock.

### Räumlichkeiten zu vermieten.

— Göttestraße 2 ist der ganze untere Stock als Bureau oder Magazin auf 23. Oktober zu vermieten.

### Großes Magazin

in der Nähe des Güterbahnhofes sofort oder später zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im Kontor.

### Zimmer-Gesuch.

\* Ein Beamter sucht im Bahnhofsviertel ein möbliertes Parterre-Zimmer mit besonderem Eingang. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 4470 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Außerhalb des Mühlburgerthores sucht ein solider Herr ein einfach möbliertes, billiges Zimmer. Offerten richte man unter Nr. 4471 an das Kontor des Tagblattes.

### Dienst-Anträge.

33. Eine tüchtige Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet eine gute Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Kriegerstraße 21, eine Treppe hoch.

— Gesucht wird auf kommendes Ziel eine erfahrene Kinderfrau oder ein Mädchen geübten Alters, welches mit einem kleinen Kinde umzugehen versteht. Ebenfalls findet auch ein fröhliches, solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann sowie die Hausarbeiten gründlich versteht, gute Stelle. Nur solche, welche gute Zeugnisse nachweisen können, mögen sich melden: Kreuzstraße 1, 1 Treppe hoch rechts.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Grenzstraße 3 im Laden.

### Dienst-Gesuch.

\* Ein junges Mädchen, welches etwas kochen und jede sonstige Hausarbeit verrichten kann, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 50 im 3. Stock.

### Kapital-Gesuch.

\* 31. Auf ein neu erbautes, zweistöckiges Gebäude, im Stadtteil Mühlburg gelegen, nebst 13 1/2 Ar Garten, werden 11 000—12 000 Mark sofort aufzunehmen gesucht. Off. Offerten unter Nr. 4468 an das Kontor des Tagblattes erb. i. n.

**Tüchtige Dekorationsmaler und Anstreicher** finden dauernde Beschäftigung bei **Oscar Schurth**, Karlstraße 34. 3.2.

### Ein Tapeziergehilfe,

welcher auf dauernde Arbeit respektiert, findet Beschäftigung. Derselbe sollte im Stande sein, sowohl als Zimmer- wie Möbeltapezier eine pünktliche Arbeit zu fertigen. Sebastian Münich, Zimmer- und Möbeltapezier, 22. Hirschstraße 12.

### Stellen-Anträge.

22. Ein tüchtiger, mit Holzbearbeitungsmaschinen vertrauter Mann findet sofort dauernde Beschäftigung in der **Schuhleistenfabrik Amalienstraße 47.**

32. Eine Lebensversicherungsgesellschaft sucht für Baden einen Reisebeamten gegen Dikten und Provision. Reflektanten belieben ihre Adressen unter Beihülfe eines Curriculum vitae an das Kontor des Tagblattes sub Nr. 4463 einzureichen. Herren, welche sich in der Versicherungsbbranche ausbilden wollen und noch nicht gerufen haben, werden berücksichtigt.

### Ein tüchtiger Buchhalter

für ein blühendes Geschäft gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 4473 niederzulegen. 31

### Schlosser-Gesuch.

\* 21. In meiner Kunst- und Bauwerkerei finden tüchtige Schlosser, welche selbstständig arbeiten können, dauernde Beschäftigung. **H. Hammer**, Akademiestraße 31.

### Ein tüchtiger und solider Melker

findet auf 15. September Stellung in der **Groß-Obstbauschule** hier.

### Geübte Mäntel- und Tailleur-arbeiterinnen werden sofort gesucht.

3.3. **S. Model**

### Gesucht

Wiederverkäufer und Hausfrauen für brodirte Damenschürzen und Broderien.

\* 5.1. **J. Engeli, Broderies, St. Gallen, Schweiz.**

**Kellnerinnen!!!**  
Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, — **Kellner** und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Placierungsbureau von **K. Tröster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

**Gesucht auf sofort oder bald** ein braves Mädchen, welches in einer kleinen, nur aus 3 Personen bestehenden Familie die nöthige Hausarbeit zu besorgen hätte und wenn möglich auch in der Küche nicht unerfahren wäre. **Guter Lohn bei guter Leistung.** Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: **Kreuzstr. 21, 1 Treppe hoch.** 2.1.

### Gesucht

wird sogleich eine gewandte Kellnerin: „**Stadt Mannheim**“, Kreuzstraße 10.

### Lehrling-Gesuch.

— Einen jungen Mann, welcher die Uhrmacherei gründlich erlernen will, nehmen unter günstigen Bedingungen in die Lehre **Karl Reinholdt & Sohn, Hofuhrmacher.**

### Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann mit guter Schulbildung wird p.r. sofort gesucht. **Franz Fischer & Cie., Weingroßhandlung.**

### Hausbursche-Gesuch.

2.1. Wir suchen einen ordentlichen Hausburschen, welcher auch das Packen versteht. Eintritt sofort. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. **Aretz & Cie., Kreuzstraße 21.**

### Stelle-Gesuch.

3.2. Ein junger Mann sucht auf 1. Oktober d. J. unter bescheidenen Ansprüchen eine kaufmännische Stelle, gleichviel welcher Branche. Off. Offerten unter Nr. 4446 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Stellen suchen:** Laden- und Büffetmädchen, Bienen, Kinder- und Zimmermädchen, nette junge Kellnerinnen, Kellner, Köche, Diener, Hausburschen u. durch **J. Müller, Bureau „Germania“**, 99 Kaiserstraße 99. 2.2.

### Comptoirstelle-Gesuch.

\* 6.1. Ein junger Mann, 10 Jahre alt, sucht per sofort oder per 1. Oktober er., gestützt auf beste Zeugnisse und Referenzen, bei bescheidenem Salair dauernde Comptoirstelle. Jede Branche erwünscht. Offerten unter Nr. 4474 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Köchin.

\* 2.2. Eine Köchin empfiehlt sich im Auskochen; auch würde dieselbe eine Auskuchstelle annehmen. Nähere Auskunft: **Schützenstraße 88 im 2. Stock.**

### Verloren

wurde eine goldene Uhr mit goldener Kette auf dem Wege Kaiser-Passage, Kaiserstraße, über den Marktplatz nach dem Stadigarten. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im **Café Bauer am Büffet** abzugeben.

### Entlaufen

ein **Dachshund: Moltkestr. 19.** Dem **Wiederbringer 10 Mark Belohnung.** \* 3.2.

### Zugelaufen

ist ein langhaariger, weißlicher Hund mit gestuhten Ohren und abgesehnittenem Schweif. Wenn derselbe innerhalb acht Tagen nicht abgeholt wird, dann wird er verkauft. Näheres **Schützenstraße 55 im Hinterhaus, parterre.**

### Haus-Verkauf

in der verlängerten Kriegerstraße, dreistöckig, je 5 Zimmer im Stock, um den Preis von 46000 Mk. Offerten unter Nr. 4397 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 4.4.

### Gelegenheitskauf.

Zwei neue, **complete Betten**, bestehend in **nußbaum-sournirten Bettstellen** mit **Aussatz, Springseder-Matrassen, Noßhaar-Matrassen** und **Keilrissen**, werden unter'm reellen Preis abgegeben: **Adlerstraße 7 im Laden.** 2.2.

### Zimmereinrichtung.

22. Eine in noch sehr gutem Zustand befindliche **nußbaum-polirte Zimmereinrichtung**, theilweise noch neu, bestehend in 1 **Büschelrücken** mit **Schnitzereien** und **Spiegel-Einrichtungen**, desgleichen 2 **Consolen** mit **hohen, vergoldeten Spiegeln**, 1 **Sopha** mit 4 **Halb-fauteuils** nebst **Sopha Tisch**, hat im Auftrag sehr preiswürdig abzugeben.

**H. Rothweiler, Möbelfabrik, Amalienstraße 37.**

### Zu verkaufen:

neue und gebrauchte **Chiffonnières**, **Kommoden**, **Ovale** und andere **Tische**, **Secretäre**, **Waschtom-meden**, **Beiten** von 75 Mk. an, **Stühle**, **Kanapees**, **Garnituren**, alles **billig** wie bei jeder reellen **Concurrenz** bei **G. Pilz, Spitalstraße 1.** 6.2.

### Zu verkaufen.

33. Wegen **Wegzug** sind zu verkaufen: **Tische**, **Stühle**, **Bilder**, **Waschtisch**, **Betten**, **Schränke** und noch **verschiedener Hausrath**: **Leffingstraße 12 im 2. Stock.**

\* 33. Ein noch gut erhaltenes **hohes Zweirad** (52er) ist **billig** zu verkaufen. Näheres **Nowack-Anlage 1 im 3. Stock.**

\* **Montag den 5. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr**, werden **Rintheimerstraße 2 8 Rinder**, 7 **Milchkühe** und 1 **Break** mit **Verdeck** verkauft.

### Zwei Tafelklaviere,

gut erhalten, eines zu 110 Mk. und eines zu 180 Mk., sind zu verkaufen. Näheres **Hirschstraße 48, parterre.**

### Sicherheitszweiräder,

einige Stück, sowie ein **Dreitrad**, **gebiegenes Fabrikat**, neu und **elegant**, werden **billigst** abgegeben: **Schützenstraße 49 im 2. Stock.** \* 4.3.

### Günstiger Gelegenheitskauf.

33. **Sehr** Stück **neue**, **solide** gearbeitete **Koch-herde** sind wegen **Geschäftsaufgabe** **preiswürdig** zu verkaufen: **Wilhelmstraße 7, parterre.**



### Briefmarken-Handlung,

**Schätzungs- und Uebersetzungsbüro**, Kaiserstrasse 170. Verkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken, Ganzsachen und Sammlungen. **Commissions-Verkauf.** —

### Für Weinhändler und Wirthe.

31. Eine **Barbie** **weingrüne Lagerfässer**, **rund** und **oval**, im **Gehalt** von **600—8100 Liter**, **gut** erhalten, **steht äußerst billig** zum Verkauf. **Re-** **fluktanten** belieben sich **Akademiestraße 57, II.** zu wenden.

### Filiale- oder Geschäft-Gesuch.

\* Eine **alleinstehende**, **kautionsfähige**, der **franzö-** **sische** **mächtige** **Witwe** wünscht eine **Filiale** oder ein **gangbares** **Geschäft** zu übernehmen, **gleichviel** welcher **Branche**. Offerten unter **Nr. 4472** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

# Herbst-Saison 1892.

Den Empfang der Neuheiten in

## Jaquettes, Regenmänteln, Capes etc.

beehre mich ergebenst anzuzeigen.

**E. Cohen,** Damenmäntel-Fabrik,  
Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

### Zu kaufen gesucht

von einem auswärtigen Monne: getragene Kleider, Schuhe und Stiefel. Adressen bittet man bis zum 7. September unter Nr. 4426 im Kontor des Tagesblattes niederzulegen. \*3.2.

### Ankauf.

14.12. Ich zahle für getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Uniformen und dergleichen den reellsten Werth.

**M. David,** Brunnenstraße 2.

### Ankauf!

Nur bei **J. Levy,** Spitalstraße 7, Ecke, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

### Theaterplatz zu vergeben.

Wegen Trauerfall ist ein Viertel-Sperrplatz, gerade Nummer, zu vergeben: Kreuzstraße 28 im 3. Stock.

### Eine gut gehende Wirthschaft

ist in Pacht oder Kauf an faktionsfähige, tüchtige Wirthschaftsleute per 23. Oktober zu vergeben. Offerten unter Nr. 4469 an das Kontor des Tagesblattes erbeten.

### Gründlicher Gesang- u. Klavierunterricht

wird ertheilt von einer Schülerin des hiesigen Conservatoriums gegen mäßiges Honorar. Adressen beliebe man unter Nr. 4419 im Kontor des Tagesblattes niederzulegen. \*3.2.

### Gesucht

wird ein Gymnasiast oder Seminarist, welcher geneigt wäre, einem 13jährigen Knaben wöchentlich einige Unterrichtsstunden zu ertheilen: Kriegstr. 76 im 3. Stock.

### Zur gefl. Beachtung!

Mein Zahn-Atelier befindet sich nicht mehr Schloßplatz 7, sondern seit Juli 1892

**3 Friedrichsplatz 3,**

das zweite Haus von der Reichspost.

**Heinrich Allors,**  
Dentist.

### Zahn-Atelier

von **G. Stohner** befindet sich jetzt

**Waldstraße 33,**

gegenüber der Brauerei Schrempf.

### Der Verkauf von Eriocot-Nesten

befindet sich nunmehr Kaiserstraße 137, zwei

Treppen hoch, was hiermit empfehlend angezeigt

**Frau Luise Biegel.**

### Sockenröhre, Beinlängen

in Wolle und Baumwolle werden täglich gestrickt. Größere Partien Socken und Strümpfe zum Anstricken angenommen bei

**Karl Kah,** Maschinenstrickerel,  
Herrenstraße 45.

### Stadtgarten,

bei ungünstiger Witterung Festhalle.

Sonntag den 4. September, Nachmittag  $\frac{1}{2}$  4 Uhr,

### Militär-Concert,

gegeben von der Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments.

Musikdirigent: **Adolf Boettge.**

Eintritt: { Abonnenten . . . . 20 Pf.  
Nichtabonnenten . . 50 Pf.

2.1.

Reichhaltiges Programm.



### Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtig'n hat es gefallen, unsere innigst geliebte, unvergessliche Frau, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Frau Emilie Abend, geb. Gartner,**

gestern Abend 9 $\frac{1}{4}$  Uhr nach kurzem Krankenlager zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Leopold Abend & Sohn.**

Karlsruhe, den 2. September 1892.

Die Beerdigung findet Samstag den 3. September, Abends 6 Uhr, von Trauerhause, Schützenstraße 12a, aus statt.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

### Bad Rothenfels.

(Murgthal-  
Eisenbahnstation.)

Hotel und Pension. Mineral- und Flußbäder.

Von allen Seiten mit Wald und Park umgeben.

Reizender Ausflugsort für Familien und Gesellschaften.

Table d'hôte. — Forellen und Restauration zu jeder Tageszeit.

**F. Hemmerle.**

10.10.

# Die Neuheiten für die Herbst-Saison

in  
Regen-Mänteln, Jaquettes, Capes und Kinder-Mänteln

sind in großer Auswahl zu den billigsten Preisen eingetroffen.

**E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,**

Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

43.

## BEKANNTMACHUNG.

### Die Ziehung

der durch Allerhöchste Entschliessung bewilligten

## 2. Freiburger Prämien-Lotterie

für die Wiederherstellung des Münsters in Freiburg in Baden wird am

**Dienstag den 6. September 1892**

begonnen und folgenden Tags beendet werden.

Die 3234 Geldgewinne, darunter die Treffer von

**Mk. 50000, 20000, 10000, 5000, 10 à 1000 etc.,**

werden in Freiburg in Baden, Berlin und Hamburg ohne jeden Abzug bezahlt.

**Der geschäftsführ. Ausschuss d. Münsterbauvereins in Freiburg i. B.  
Winterer.**

**Original-Loose à 3 M., 11 Loose für M. 30 (Porto und Gewinnliste 30 Pf.) empfiehlt und versendet das mit dem Verkauf der Loose betraute Bankhaus**

**Carl Heintze, Berlin W.,**

Unter den Linden 3.

Loos-Versandt auch unter Nachnahme. Adresse für telegraphische Einzahlungen: „Heintze, Berlin, Linden“.

\*14.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Empfehle <sup>\*33.</sup>  
**prima Ochsenfleisch**  
(sämmliche Stücke)  
à 60 Pfennig das Pfund  
**J. Barth, Wilhelmstraße 16.**

Prima  
**Ochsenfleisch**  
empfiehlt sämmliche Stücke das Pfund 60 Pf.  
**Wilhelm Möhrle,**  
Schützenstraße 15.  
42.

**Gesangverein Liedertafel.**  
Samstag den 3. September beginnen wieder  
die regelmäßigen Gesangsproben.  
**Der Vorstand.**

**Friedrichsbad Karlsruhe.**

Wasserwärme im grossen Schwimmbassin 16—17 Grad.

**Instrumentalverein Karlsruhe.**

22.

Samstag den 3. September 1892

**Abendunterhaltung im Schützenhaus,**

wozu wir unsere verehrl. Mitglieder mit Familienangehörigen sowie unsere werthen Gäste freundlichst einladen.

Zahlreiche Betheiligung ist erwünscht.

**Abmarsch mit Musik Abends 8 Uhr vom ehemaligen  
Lindenheimerthor.**  
**Der Vorstand.**

folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.